

PRESSEMITTEILUNG

FRANKFURT SCHOOL OF FINANCE & MANAGEMENT UND GTEC GEBEN GEBEN PARTNERSCHAFT ZUR AUSBILDUNG VON STARTUPS UND FÜHRUNGSKRÄFTEN BEKANNT

Mai 2018
GTEC

- Frankfurt School und GTEC, zwei der führenden Bildungseinrichtungen in Deutschland zum Thema Entrepreneurship und neue Technologien, bilden gemeinsam die nächste Generation von Unternehmern und Führungskräften aus.
- GTEC Management referiert an der Frankfurt School zum Thema Entrepreneurship
- Diese Partnerschaft beinhaltet den gemeinsamen Start der [Crypto Startup School](#) im Juni.

BERLIN, 7. Mai, 2018 – Die Frankfurt School of Finance & Management, das Frankfurt School Blockchain Center und GTEC (German Tech Entrepreneurship Center) werden ab sofort ihre Kräfte bündeln, um Mitarbeiter von Startups und Führungskräfte im Bereich Entrepreneurship auszubilden. Bei Executive Education Initiativen im Bereich Blockchain wird als erstes großes Projekt dieser Kooperation die erste Ausgabe der [Crypto Startup School](#) vom 25. bis 29. Juni in der Frankfurt School of Finance & Management in Frankfurt am Main stattfinden.

Im Rahmen der Mission von GTEC, Startup-Ideen in die akademische Welt zu bringen, wird das Managementteam von GTEC, vor allem durch seinen Direktor für Bildung, Robin Weninger, und seine Direktorin für Operations, Maria Gross, aktiv an der Gestaltung der Entrepreneurship-Blöcke des Lehrplans der Frankfurt School of Finance & Management beteiligt sein. Darüber hinaus werden sie zusammen mit Professor Dr. Philipp Sandner, Leiter des Frankfurt School Blockchain Center an der Frankfurt School ab 2019 mehrere Vorträge zum Thema Entrepreneurship an der Business School halten.

"Wir freuen uns sehr über diese Partnerschaft und darauf, unsere Präsenz im akademischen Bereich in Deutschland durch die Ausbildung der nächsten Unternehmergegeneration auszubauen", sagt Benjamin Rohé, Geschäftsführer der GTEC.

Diese Zusammenarbeit ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, um Unternehmertum und Blockchain, einen der wichtigsten Trends in der Geschäftswelt, in den Lehrplan der renommierten Frankfurt School zu integrieren, sowohl durch ihr Blockchain Center als auch

durch die Crypto Startup School. Diese Partnerschaft zielt vor allem auf junge Unternehmen in ihrer frühen Wachstumsphase ab. und Führungskräfte, die Wissen im Bereich der Blockchain-Technologien suchen: Beide Institutionen wollen ihnen die Relevanz neuer Technologien wie Blockchain aufzeigen.

Mit der Crypto Startup School wollen beide Seiten die erste summer school schaffen, die Blockchain-Wissen mit Unternehmertum, akademisches Wissen mit praktischen Übungen verbindet und die Teilnehmer in die Lage versetzt, Blockchain-Ventures aufzubauen. Drei Gewinnerprojekte werden mit Start-Investitionen und Projekten ausgezeichnet, drei weitere mit Tieftauch-Workshops zum ICO-Kampagnenmanagement.

Im Mittelpunkt dieser akademischen Initiative steht der Einblick in die Initial Coin Offerings (ICOs), die einen neuen Mechanismus zur Finanzierung von High-Tech-Unternehmen bis hin zu bestehenden Unternehmen darstellen, unabhängig davon, ob es sich um Start-ups, KMU, mittelständische Unternehmen oder Großkonzerne handelt.

Das Programm basiert auf den drei Grundmodulen: "Blockchain-Technologie", "ICOs" und "Entrepreneurship". Zahlreiche namhafte Gastredner sind beteiligt, darunter Dr. Luka Müller (MME), Dr. Nina-Luisa Siedler (DWF), Paul Kohlhaas (Consensus), Professor Dr. Philipp Sandner (Frankfurt School Blockchain Center), Robin Weninger (German Tech Entrepreneurship Center), Paul Kammerer (Commerzbank), Matthias Woestmann (Envion) und Patrick Lowry (Iconiq Lab).

"ICOs werden bleiben, während wir zu Blockchain-Anwendungen und einer Token-Ökonomie übergehen. Deshalb müssen jeder Start-up- Unternehmer und jedes Unternehmen die Marketing-, technischen, rechtlichen und regulatorischen Regeln dieses neuen Finanzierungsinstruments verstehen", sagt Professor Dr. Philipp Sandner vom Frankfurt School Blockchain Center.

"Die Blockchain-Technologie ist der Beginn der Vertrauens- und Transparenzwirtschaft. In Kombination mit einem strukturierten Ansatz zum Unternehmertum bietet die Technologie viele Möglichkeiten, die Herausforderungen, denen wir als Gesellschaft gegenüberstehen, anzugehen. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir unsere Partnerschaft mit der Frankfurt School mit der Crypto Startup School beginnen", ergänzt Robin Weninger, Director Education von GTEC.

Die Kooperation beinhaltet auch das GTEC NO BULLSHIT LAB (NBL), da das Frankfurt School Blockchain Center GTEC eine Auswahl an Start-ups im Blockchain-Bereich zur Verfügung stellen wird, so dass sie vom NBL-Angebot von GTEC profitieren können. Die bestehenden Start-up-Mitglieder des NBL erhalten auch Unterstützung und Beratung durch die Mitarbeiter des Frankfurt School Blockchain Center bei der Expansion in Blockchain-Technologien.

Über das Frankfurt School Blockchain Center

Das Frankfurt School Blockchain Center ist ein Think Tank und beschäftigt sich vor allem mit den Auswirkungen der Blockchain-Technologie auf Unternehmen und Wirtschaft, einschließlich der Krypto-Assets.

Neben der Entwicklung von Blockchain-Prototypen bietet das Zentrum eine Plattform zum Wissensaustausch für Entscheider, Start-ups, Technologie- und Branchenexperten. Das Zentrum konzentriert sich vor allem auf die Bereiche Banking, Internet der Dinge, Mobilität und Industrie 4.0. Das Zentrum berät auch Unternehmen bei ihren Blockchain-Aktivitäten. Darunter sind DAX-Unternehmen und Startups, aber auch der erste Crypto-Fonds in Europa und sogar ein koreanisches Blockchain-Startup.

Internet <http://www.fs-blockchain.de> // Twitter @fsblockchain // Facebook <http://www.facebook.com/fsblockchain>

Über das German Tech Entrepreneurship Center

Das German Tech Entrepreneurship Center (GTEC) ist das erste private, offene Ökosystem für Unternehmertum in Europa und erschließt das Potenzial von Unternehmertum und Technologie für eine wünschenswerte und nachhaltige Zukunft. GTEC wurde 2015 in Berlin gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen zu inspirieren, Unternehmer zu führen und nachhaltige Unternehmen zu fördern - mit Unterstützung von Merck, Henkel, Globumbus, Innogy, Noerr, Tishman Speyer, Union Investment und der Sigmund Kiener Stiftung. Als unabhängiges und wertorientiertes Ökosystem bildet GTEC Unternehmen, Hochschulen und Unternehmer aus und bringt sie zusammen, um gemeinsam Herausforderungen durch den Einsatz von Technologie anzugehen. Finden Sie uns im @GTECcenter auf Twitter, Instagram und Facebook oder besuchen Sie <http://gtec.center>, um mehr darüber zu erfahren.

Medienkontakte:

GTEC

Monica Zaldivar
mz@gtec.center
+49 15 772366 594

Frankfurt School of Finance & Management

Andreas Horchler
a.horchler@fs.de
+49 69 154008 803